

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Brigid Weinzinger, Mag. Martin Fasan
an Landeshauptmann Erwin Pröll

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 29.05.2002

Ltg.-987/A-4/170-2002

— Ausschuss

betreffend **Rechtsextreme Veranstaltungen in Niederösterreich**

Begründung:

Im November 2001 fand auf der Burg Kranichberg in Niederösterreich ein Treffen von europäischen Rechtsextremen statt (siehe beigelegten Artikel aus einer Bezirkszeitung). Anlass der Veranstaltung war das 4-jährige Jubiläum der Zeitung "Zur Zeit", die im Jahr 2001 Presseförderung des Bundes in der Höhe von öS 861.364,50.- erhalten hat. Die Liste der erschienenen Gäste liest sich wie das "Who is Who" des europäischen Rechtsextremismus, Teilnehmer waren u.a. der für seine antisemitischen Ausfälle bekannte Chef der ungarischen Wahrheits- und Lebenspartei, Istvan Csurka, der bekanntlich „jede Menge Verständnis“ für Attentäter des 9. September 2001 gezeigt hatte. Weiters anwesend waren der Chef des belgischen Vlaams-Blok, Filip DeWinter, sowie Bruno Megret, früher Chefideologe der Front National Jean Marie Le Pens und jetziger Anführer des rechtsextremen "Mouvement National Republicain".

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen dazu an den Landeshauptmann folgende

ANFRAGE

1. Ab welchem Zeitpunkt waren Sie über ein Treffen führender Rechtsextremisten in Niederösterreich informiert?
2. Gab oder gibt es für die besagte Veranstaltung Förderungen des Landes NÖ?
3. Gab oder gibt es für die Zeitschrift „Zur Zeit“ Presseförderung des Landes NÖ?
4. Wie schätzen Sie die Auswirkungen derartiger Veranstaltungen auf den Ruf des Landes Niederösterreich innerhalb von Österreich und im Ausland ein?